

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 14 del 17/04/2019 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



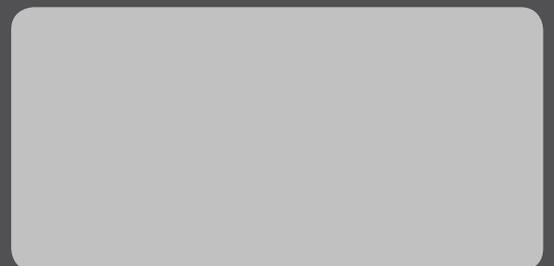
## Politischer Einsatz wechselt in soziales Engagement

7

Bürgerkapelle Latsch  
legt tollen  
Konzertauftritt hin

12

Latsch Aktuell:  
News zum Latscher  
Glasfasernetz



# „Unzufriedenheit und Neid sind schlechte Ratgeber fürs Leben“



**Der ehemalige Gesundheitslandesrat Richard Theiner ging in Sachen Sport und Bewegung immer mit gutem Beispiel voran.**



**Richard Theiner mit dem damaligen Ministerpräsidenten Matteo Renzi.**

Nach 23 Jahren endete für den langjährigen Landesrat Richard Theiner seine ereignisreiche politische Laufbahn. Er verlor in all den Jahren, als einer der wenigen Politiker, nie den Bezug zur Basis und hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung. Politische Weggefährten und zahlreiche Ortsobleute, sowie Funktionärinnen und Funktionäre verabschiedeten den Latscher Politiker am 11. Februar mit einer kleinen, aber feinen Abschiedsfeier im CulturForum. Die politische Karriere von Richard Theiner begann 1995 als Vizebürgermeister von Latsch. Bereits drei Jahre später wechselte er in den Südtiroler Landtag und ab 2003 gehörte er bereits der Südtiroler Landesregierung an. Drei Jahre lang war er SVP-Bezirksobmann unserer Talschaft und von 2009 bis 2014 stand er als Obmann zudem an der Spitze der Südtiroler Volkspartei.

Das InfoForum sprach mit dem langjährigen Landesrat natürlich über seine erfolgreiche politische Karriere, befragte ihn aber auch zur aktuellen politischen Lage in unserem Land und welche Herausforderungen er nun abseits des öffentlichen Lebens gefunden hat.

**InfoForum: Wie schwer ist es Ihnen gefallen, sich von der politischen Bühne zu verabschieden?**

**Richard Theiner:** Eigentlich überhaupt nicht. Ich habe bereits vor meiner letzten Amtszeit vor fünf Jahren gewusst, dass es meine letzte werden wird und darauf habe ich mich dann auch einge-

stellt und mich bewusst damit auseinandergesetzt. Meine Arbeit als Landesrat habe ich bis zum Schluss sehr gerne gemacht, aber alles hat nun einmal seine Zeit. Auch wenn ich nicht mehr aktiv in der Politik mit dabei bin, so werde ich trotzdem weiterhin ein politisch interessierter Mensch bleiben.

**Haben Sie bereits eine neue Herausforderung gefunden?**

Das Thema Gerechtigkeit hat mich schon immer fasziniert. Daher begleite ich aktuell in erster Linie unser gemeinsames Projekt „Weltladen“ in Latsch. Im Vinschgau war der faire Handel bis dato ein eher unbekanntes Thema und hat in der Bevölkerung gar einige Fragen aufgeworfen. Das Thema Entwicklungszusammenarbeit ist bei mir sehr präsent. Die Tatsache, dass alle fünf Sekunden ein Kind wegen Hunger stirbt, ist unerträglich. Die Frage, wie es denn möglich sein kann, dass es auf der Welt dermaßen große soziale Unterschiede zwischen den Industrieländern und den Entwicklungsländern gibt, beschäftigt mich ungemein. Wir können mit unseren Projekten des fairen Handels natürlich nicht die Welt retten, wir können jedoch einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Selbsthilfe leisten. Ich möchte in Zukunft auch selber langfristig angelegte Projekte in Afrika umsetzen, die der Bevölkerung helfen sollen in ihrer eigenen Heimat leben und arbeiten zu können.

Die Politik spielt in der Entwicklungszusammenarbeit eine entscheidende Rol-

le. Es kann nicht sein, dass zum Beispiel verschiedene Produkte der EU subventioniert und in Afrika zu Dumpingpreisen verkauft werden – man nimmt den Leuten in Afrika so jegliche Chance, sich auf eigene wirtschaftliche Beine zu stellen. Auch die USA und vor allem auch China bringen viele afrikanische Länder ganz bewusst in eine große Abhängigkeit. Daher müssen die Industrieländer ihre politische Linie sicherlich überdenken, ihrer großen Verantwortung gerecht zu werden und versuchen strukturell die Ursachen für so viel Ungerechtigkeit zu bekämpfen, lediglich Notstandsfonds einzurichten wird zu wenig sein.

**Zurückzukommen auf Ihre politische Karriere, was waren rückblickend Ihre Höhe- aber auch Tiefpunkte, vor allem während Ihrer Zeit als Landesrat?**

Der Grund, dass ich überhaupt in die Politik eingestiegen bin, war das große Ziel die Vinschger Bahn wieder in Betrieb zu nehmen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass beispielsweise der damalige HGV-Direktor Engl, aber auch viele andere einflussreiche Persönlichkeiten, diesem Projekt negativ gegenüberstanden und wir Befürworter belächelt wurden. Als einziger Abgeordneter aus dem Vinschgau musste ich nicht nur im Landtag, sondern vor allem hier im Tal selbst viel Überzeugungsarbeit leisten. Heute, 14 Jahre nach der Wiederinbetriebnahme, ist die Vinschger Bahn nicht mehr wegzudenken. Wir dürfen uns aber auch

hier nicht auf den Lorbeeren ausruhen und auf jeden Fall alles daran setzen die Bahn noch attraktiver zu gestalten, mit kürzeren Fahrtintervallen und vielleicht auch mit einer möglichen Anbindung ins Engadin. Ich werde dieses Thema weiterhin mit sehr großem Interesse verfolgen. Einer meiner politischen Höhepunkte war mit Sicherheit die Einführung der Pflegesicherung, die mit öffentlichen Mitteln finanziert wurde. Sie war damals dringend notwendig, ist heute zu einer unverzichtbaren Säule unseres Sozialsystems geworden. Auch die am Anfang von vielen Personen mit viel Skepsis betrachtete Einführung der Komplementärmedizin war rückblickend ein wichtiger und notwendiger Schritt. Mit viel Mühe und Aufwand verbunden war die Erarbeitung und Verabschiedung des Landesgesetzes für Raum und Landschaft. Was leider nicht so geklappt hat, wie gewünscht, war die Informatisierung im Gesundheitswesen, die bis heute noch nicht zufriedenstellend funktioniert.

### **Was sagen Sie persönlich über die Entwicklung der Südtiroler Gesellschaft in all den Jahren?**

Leider ist mir im Laufe meiner politischen Tätigkeit immer wieder aufgefallen, dass die Unzufriedenheit und der Neid in der Bevölkerung, trotz unseres Wohlstandes, rasant gestiegen sind. Neid und Unzufriedenheit sind sehr schlechte Ratgeber für das Leben. Südtirol ist heute eine der wohlhabendsten Regionen in Europa, aber wie man sieht, macht Geld allein auch nicht glücklich. Viele menschliche Qualitäten und Werte sind mit zunehmendem Wohlstand auf der Strecke geblieben. Die Ansprüche vieler Leute hier bei uns sind mittlerweile ins Unermessliche gestiegen.

### **Was war Ihnen während Ihrer politischen Arbeit immer wichtig?**

Mir war immer wichtig, dass ich authentisch und mit beiden Füßen auf dem Boden bleibe. Ich habe Empfänge und gesellschaftliche Ereignisse eher gemieden und meine Freizeit lieber mit der Familie oder mit Freunden, die ich vielfach schon seit dem Kindergarten kenne, verbracht.

### **Ist die Sammelpartei Ihrer Meinung nach immer noch jene Interessensvertretung, die sie einmal war oder würden vor allem die Arbeitnehmer**



**Am 11. Jänner 2013 unterzeichnete der damalige SVP-Obmann Richard Theiner mit dem Vorsitzenden Pier Luigi Bersani des „Partito Democratico“ (PD) und dem Obmann der Trentiner Autonomistenpartei PATT („Partito Autonomista Trentino Tirolese“), Franco Panizza, in Rom ein gemeinsames Wahlbündnis.**

### **innerhalb der SVP mit einer eigenen Partei mehr Gehör und vor allem eine bessere Interessensvertretung finden?**

Die Realität im Land schaut schon so aus, dass vor allem der Bauernbund, aber auch die anderen Wirtschaftsverbände eine sehr große Macht ausüben. Das soziale Lager auf der anderen Seite, ist leider sehr stark aufgesplittet. Die Südtiroler Volkspartei wird meiner Meinung nach so lange erfolgreich sein, so lange sie ein Spiegelbild der Gesellschaft ist. Wenn sie einseitig von den Bauernvertretern und der Wirtschaft dominiert wird, wird die SVP keine Sammelpartei mehr sein. Mein Anspruch war es immer ohne jegliche Berührungsängste mit allen Gruppen innerhalb der SVP zu reden und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

### **Wie wichtig ist die Sammelpartei dann eigentlich noch?**

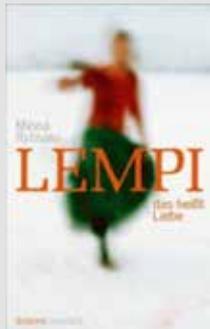
Wenn wir nicht eine Minderheit in einem fremden Land wären, würden wir wohl alle in verschiedenen Parteien vertreten sein. Aber solange wir eine Minderheit sind, wird es eine Sammelpartei wie die SVP brauchen, wo man gegenüber Rom stark und geeint auftreten muss. Die Autonomie muss immer wieder neu angepasst werden. Die Bündelung unserer Interessen ist die Voraussetzung, damit sich unser Land so weiterentwickelt wie in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Sehr kritisch sehe ich aktuell die Zusammenarbeit mit der Salvini Lega. Als Minderheit ist eine Koalition mit einer derart populistischen Kraft mit großen Gefahren verbunden. Rücksichtslose Po-

pulisten wie Salvini, Le Pen oder Orban leben schließlich davon, die Gesellschaft zu spalten und gegen Minderheiten zu hetzen.

### **In Latsch werden die Gerüchte immer lauter, dass es nicht mehr lange dauern soll, bis der Zusammenschluss zwischen dem Ultner Skigebiet und Latsch beschlossene Sache ist, wie sieht Ihr Wissensstand diesbezüglich aus?**

Ich weiß, dass es diesbezüglich Gespräche gab und immer noch gibt. Ich persönlich wäre schon dafür, wenn dieses Vorhaben auch umgesetzt werden würde, dann hätten wir direkt vor der Haustüre ein tolles Skigebiet. Nur wie dieses ganze Projekt finanziert werden soll und wer dann vor allem die laufenden Kosten übernimmt, weiß ich nicht. Ich kann mir das auch nicht vorstellen. Der Zusammenschluss zwischen Ulten und Latsch kann nicht mit dem Zusammenschluss der Skigebiete Haider Alm und Schöneben verglichen werden, der für den Obervinschgau wirtschaftlich überlebenswichtig war. Hier in Latsch sind die Voraussetzungen andere, wir haben eine florierende Obstwirtschaft, die viele Arbeitsmöglichkeiten schafft und die intakten Wirtschaftszweige Handwerk, Industrie und Tourismus. Wenn es Investoren gäbe, die dieses Projekt nicht nur finanzieren, sondern in der Folge auch erhalten, wäre ich, wie sicherlich viele Latscherinnen und Latscher, froh darüber.

*Rudi Mazagg*



### LEMPI das heißt Liebe

Der junge Bauernsohn Viljami hat sich in Lempi, die Tochter des Ladenbesitzers aus der kleinen Stadt Rovaniemi in Lappland, verliebt. Hals über Kopf heiraten sie, und Lempi, der das Landleben fremd ist, zieht zu Viljami auf den Hof. Um sie zu entlasten, stellt ihr Mann die Magd Elli ein, die insgeheim selbst gern an seiner Seite wäre. Nach einem einzigen glücklichen Sommer wird Viljami 1943 zum Kriegsdienst eingezogen.

Als er zurückkehrt, ist die Stadt zerstört und Lempi verschwunden. Dass sie wie ihre Zwillingsschwester mit einem Offizier nach Deutschland gegangen sei, kann er sich nicht vorstellen.

Vielschichtig, emotional und mitreißend erzählt Minna Rytisalo in ihrem Debütroman von der Liebe.

## Infos aus der Bibliothek

### „Vorsicht Buch“ mit Ingrid Hohenegger

Am 11. März stellte die Schulbibliothekarin Ingrid Hohenegger für die 1. und 2. Klassen der Mittelschule Latsch aktuelle Jugendbücher vor. Bilder, Trailer, Musik und Inhaltsangaben zu den vorgestellten Büchern machte die Präsentation abwechslungsreich und spannend. Alle besprochenen Bücher können in der Bibliothek Latsch ausgeliehen werden.



### Einige unserer neu eingetroffenen DVD`s



## Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr



Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Mitglieder-Vollversammlung der Raiffeisenkasse Latsch	Di, 23.04.2019	18:00-22:30	CulturForum - Raiffeisensaal	Raiffeisenkasse Latsch Genossenschaft
Frühlingsfahrt mit der AVS Jugend Latsch ins Naturwissenschaftliche Museum Trient	Do, 25.04.2019	Ganztägig		KFS Latsch
Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau	Sa, 27.04.2019	20:30-23:30	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Weißer Sonntag Prozession in Latsch	So, 28.04.2019	09:00-11:00	Latsch	Pfarrei Latsch
1. Maifeier	Mi, 01.05.2019	Ab 11:00	Lacusplatz (bei schlechtem Wetter CulturForum)	Vereine Latsch
Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau	Sa, 04.05.2019	Übungsstunde ab 19:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
„Anders leben – anders reisen“ mit Verena Gschnell	Fr, 10.05.2019	20:00-22:00	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Erstkommunionfeier in Goldrain und Morter	So, 12.05.2019	09:00-11:00	Pfarrkirche Goldrain und Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Sonta Hons Prozession mit anschl. Fest	So, 19.05.2019	08:15-16:00	Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Die vier Dompfplouderer



# „Do leb i, do kaf i“

hds führt Kampagne zur Nahversorgung im Vinschgau durch: „Handel macht Ortschaften lebendig und schafft Lebensqualität“

Der Einkauf vor Ort stärkt den lokalen Einzelhandel, sichert Arbeitsplätze und schafft Lebensqualität. Nach dem großen Erfolg der Nahversorgungskampagne „Mein Ort soll leben – Erlebe Deinen Ort!“, wird die Aktion dieses Jahr in einer anderen Form und vor allem unter einem anderen Motto weitergeführt: „Do leb i, do kaf i“ heißt die neue Initiative, die vom hds – Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol durchgeführt wird. Sie soll die Nahversorgung unterstützen und die Bevölkerung auf die Besonderheiten des Handels und das Einkaufen im Ort aufmerksam machen. „Im Vinschgau gibt es einige hundert

Betriebe im Einzelhandel. Für dieses vielfältige Angebot sind vor allem die vielen Klein- und Familienbetriebe verantwortlich. Sie sorgen dafür, dass unsere Dörfer lebendig und attraktiv für Einheimische und Gäste sind. Außerdem garantieren sie Arbeitsplätze vor Ort“, sagt hds-Bezirkspräsident Dietmar Spechtenhauser.

Do leb i, do kaf i findet vom 1. bis 20. April statt. In allen teilnehmenden Betrieben hängt ein Plakat der Aktion, das die Botschaft der Kampagne unterstreicht. Begleitet wird die Initiative von einem großen Gewinnspiel, bei dem es verschiedene Preise zu gewinnen gibt: Übernachtungen in verschiedenen Hotels in Vinschgau sowie Einkaufsgutscheine und monni cards im Gesamtwert von 3.500 Euro. Die

Teilnahmekarten liegen in allen teilnehmenden Betrieben auf.

„Mit dieser Aktion wollen wir ein klares Zeichen für einen starken Handelsstandort Vinschgau setzen. Der Bevölkerung soll die Wichtigkeit einer intakten Nahversorgung und der damit verbundenen Lebensqualität näher gebracht werden“, so Spechtenhauser abschließend.

**Alle Informationen zur Aktion und die Liste der teilnehmenden Betriebe online unter [hds-bz.it/dolebi](https://hds-bz.it/dolebi)**

## INFO-SERVICE



### Reinigung der Biomüllcontainer

Die Gemeinde Latsch gibt bekannt, dass an den nachfolgenden Tagen, gleichzeitig mit der Sammlung des Biomülls, auch die Reinigung jener Biomüllcontainer durchgeführt wird, welche an der Sammelstelle abgestellt worden sind:

Mittwoch, 15.05.2019

Mittwoch, 12.06.2019

Mittwoch, 26.06.2019

Mittwoch, 10.07.2019



Mittwoch, 24.07.2019

Mittwoch, 14.08.2019

Mittwoch, 28.08.2019

Mittwoch, 11.09.2019

Mittwoch, 25.09.2019

Mittwoch, 23.10.2019

Die Umweltreferentin,  
Kofler Andrea Martha

### Biomüll-Sammlungen

Die Biomüllsammlung wird aufgrund der Festtage verschoben: **von Mittwoch, 01.05.2019 auf Dienstag, 30.04.2019,**

Die Umweltreferentin

# Musikalisches Amusement



Einen bunten Strauß an abwechslungsreichen Musikstücken zum Frühlingsbeginn präsentierte die Bürgerkapelle Latsch am 09. März 2019 im CulturForum Latsch. Unter der Leitung von Kapellmeister Georg Niedrist hatte sich die Kapelle schon seit November auf den wichtigsten musikalischen Auftritt im Jahr 2019 vorbereitet.

Eröffnet wurde der Konzertabend mit einer Dankesrede der neuen Obfrau Anna Pedross. Dabei wurden der Gemeinde Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch sowie der Fraktionsverwaltung von Latsch für die finanzielle Unterstützung gedankt. Ein weiteres Dankeschön ging an die Gärtnerei Rinner für die Blumendekoration. Mit großer Freude konnte sie auch einen Neuzugang begrüßen: Sarah Plattner an der Querflöte.

Anschließend führte Mauro Dalla Barba

als Konzertsprecher durch den musikalischen Abend. Das erste Stück, die „Wiener Jubel-Ouvertüre“ spielte die Bürgerkapelle zu Ehren seines Komponisten Franz v. Suppè, welcher dieses Jahr seinen 200. Geburtstag feiern würde. Franz von Suppè gilt heute als wichtiger Wegbereiter der Operette. „Et in Terra Pax“, übersetzt „und Friede auf Erden“ von Jan van der Roost war wohl das Highlight des Konzertabends. Das Konzertstück sollte nämlich an die Friedensverträge von Versailles und St. Germain erinnern, welche vor genau 100 Jahren unterzeichnet worden sind.

Abgeschlossen wurde das Konzert mit dem mitreisenden, dreisätzigen Stück „It's a groovy world“ von Suzanne Welters. Das begeisterte Publikum belohnte die musikalischen Leistungen der Kapelle mit viel Applaus.

Mehr über die Bürgerkapelle Latsch finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bkklatsch.com](http://www.bkklatsch.com).

## Dankeschön an die Südtiroler Volksbank Filiale Latsch

Stehts bemüht sich die Bürgerkapelle Latsch, mit ihrer Tätigkeit das Dorfleben zu gestalten und zu bereichern. Dazu braucht es Trachten, Noten, Instrumente und einiges mehr. Deshalb wird nach und nach versucht, den Bestand an Instrumenten zu erweitern bzw. bereits vorhandene Klangkörper zu warten, zu reparieren oder zu erhalten. Kürzlich konnte eine neue Klarinette für Laura Mantinger angekauft werden. Großzügig unterstützt wurde die Bürgerkapelle dabei von der Südtiroler Volksbank, Filiale Latsch. Die Bürgerkapelle bedankt sich dafür herzlich.

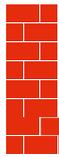


**HARRY'S** gpl  
**TANKSTELLE**

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

**Reichsstr. 2 • Latsch**  
**Tel./Fax 0473 720927**



**BAU-  
UNTERNEHMEN  
LATSCH**  
G.M.B.H.

**Latsch**  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



**Schweitzer**  
**GETRÄNKE - LATSCH**  
*Die Freude am Durst*

**Abholmarkt**  
**Getränkeliieferant**  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239



**WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE**  
[info@schweitzer-getraenke.it](mailto:info@schweitzer-getraenke.it) [www.schweitzer-getraenke.it](http://www.schweitzer-getraenke.it)

# Raiffeisen unterstützt das Bildungshaus Schloss Goldrain

Das Bildungshaus Schloss Goldrain kann seit Jahren auf eine rege Bildungstätigkeit verweisen. Auch die Besucherzahlen, vorwiegend aus dem Vinschgau, konnten über die Jahre kontinuierlich gesteigert werden. Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen des Bildungshauses Obmann Ernst Steinkeller und Geschäftsführerin Claudia Santer mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Adalbert Linser und dem Direktor der Raiffeisenkasse Karl Heinz Tscholl zu einem Gespräch. Man unterhielt sich über die laufenden Projekte, Ziele für die Zukunft und hielt Rückschau auf das vergangene Bildungsjahr. Dabei wurde auch der ausgelaufene Werbevertrag, bei dem sich neben der Raiffeisenkasse Latsch auch die restlichen Raiffeisenkassen aus dem Vinschgau beteiligen, für ein weiteres Jahr verlängert. „Mit Raiffeisen steht dem Bildungshaus ein starker und verlässlicher Partner zur Seite“, so der Obmann des Bildungshauses im Gespräch. Es freut ihn ganz besonders die seit Jahren bestehende und nachhaltige Zusammenarbeit weiter zu festigen. „Für Raiffeisen hat die Aus- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Das Bildungshaus Schloss



**v.l.n.r.: Zufrieden mit dem Abschluss des Sponsoringvertrages (Direktor Dir. Karl Heinz Tscholl, Claudia Santer Direktorin des Bildungshaus Schloss Goldrain mit Obmann Ernst Steinkeller und Obmann Adalbert Linser**

Goldrain“, so Adalbert Linser, stellt eine für den Vinschgau bedeutende Bildungsinstitution dar, welche dank eines breit gefächerten Programms verschiedenste Bereiche abdeckt. Al-

len Anwesenden wurde während des Treffens klar, dass eine Investition in Wissen, egal in welcher Art, immer gut investiertes Geld ist.

## Goldrainer Sportverein und Raiffeisen – Ein Team seit Jahrzehnten

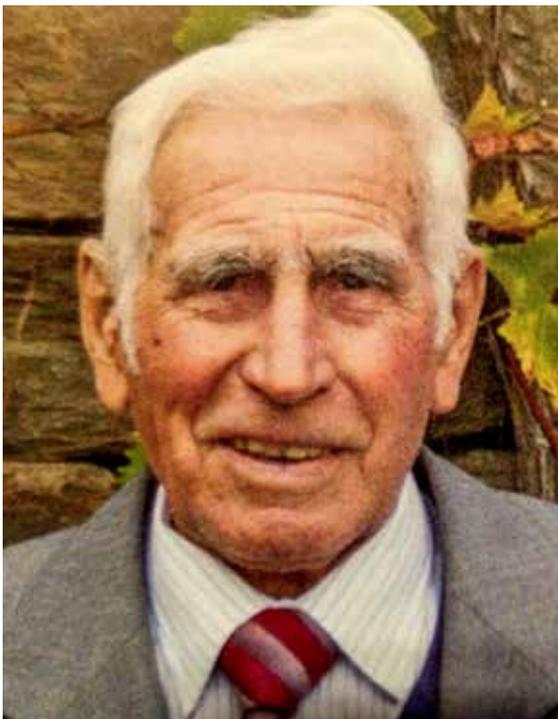
Die örtliche Raiffeisenkasse und der Amateursportverein Goldrain arbeiten schon seit Jahrzehnten erfolgreich zusammen. Unlängst trafen sich der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser mit dem neuen Präsidenten des ASV Goldrain Wolfgang Traut und der Kassierer Manuela Zöschg zu einem Gespräch. Dabei wurde über die angebotenen Sportmöglichkeiten des ASV Goldrain gesprochen, welche vielen Jugendlichen Bewegung, Spaß, Sport und Tanz ermöglicht. Für Raiffeisen sei dies ein guter Grund, den Verein bei seinen geplanten Vorhaben und Aktivitäten auch in Zukunft finanziell zu unterstützen, so Linser. Zudem wünscht er dem neuen Obmann Wolf-



gang Traut einen guten Start und gutes Gelingen bei seiner neuen Tätigkeit. Dieser bedankt sich und weist auf die

Wichtigkeit eines soliden und verlässlichen Sponsoringpartners hin.

# Nachruf Johann Tscholl



„Partl-Hans“ war leidenschaftlicher Fußballer und leistete beim Wiederaufbau des Latscher Sportvereins Pionierarbeit.

Der „Partl-Hans“ wurde am 21. Dezember 1923 in Latsch geboren. Als einer von fünf Brüdern wuchs er im Kreise seiner Familie auf. Gebeutel von der damaligen Wirtschaftskrise, mussten sie mehrmals ihr Zuhause verlassen. Nach Erfüllung seiner Schulpflicht, half er bereits mit 13 Jahren im Sägewerk Fuchs tatkräftig mit. Er verbrachte in der Folge sechs Jahrzehnte in diesem Betrieb, wo er tagtäglich mit vollem Einsatz zu einer großen und wichtigen Stütze wurde.

In seiner Freizeit war Johann Tscholl neben seiner kleinen Hobbytätigkeit als Landwirt, vor allem als Vereinsmensch bekannt. Mit der Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Latsch

holte er gleich drei Mal Gold bei der Feuerwehrolympiade. Hans war nicht nur Gründungsmitglied der Latscher Schützen, sondern bis zuletzt auch Fähnrich der Frontkämpfer von Latsch. Zu seiner absoluten Leidenschaft zählte neben dem Skifahren aber das runde Leder. Er stammte aus einer fußballverrückten Familie. Nachdem er seinen Kriegsdienst verrichtete, leistete er beim Wiederaufbau des Latscher Sportvereins Pionierarbeit. „Partl-Hans“ war ein richtiger Lokalpatriot, dem das Dorfleben sehr wichtig war. Er war für viele junge Latscher damals ein großes Vorbild, nicht nur was sein sportliches Talent anbelangte, sondern auch von seinem gesamten Wesen. Er

war stets ein Mann des Ausgleichs, der immerzu mit Rat und Tat zur Seite stand, ausgesprochen kameradschaftlich und hilfsbereit. War einmal Not am Mann, so konnte man sich auf die Hilfe von „Partl-Hans“ verlassen. Bei allem Einsatz für die Allgemeinheit, schaffte er es dennoch eine Familie zu gründen. Aus der Ehe mit seiner Frau Klara, gingen insgesamt drei Kinder hervor.

„Partl-Hans“ wurde 96 Jahre alt und wird der Marktgemeinde Latsch als großartiger Mensch in Erinnerung bleiben, der das Vereinsleben in Latsch in all den Jahren sehr stark mitgeprägt hat und stets mit gutem Beispiel vorgegangen ist.

Biete **Kinderferien-**  
**betreuung** für die  
**Sommerferien** in familiären  
Umfeld in Latsch.

Bei Interesse telefonisch  
unter 379 14 96 844 (gern auch  
per WhatsApp) melden.

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus  
GmbH

**ELETEC**

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**ATHESIA®**

WIR BEDANKEN  
UNS FÜR  
IHRE TREUE!

**ATHESIA® PAPIER**  
Latsch  
www.athesiabuch.it

## Am Weißen Sonntag in der Tracht – Prozession zur Brückenskapelle



Wir Bäuerinnen laden alle Mitglieder und Latscher/innen ganz herzlich ein, am Weißen Sonntag bei der Prozession zur Brückenskapelle ihre Tracht oder das Dirndl anzuziehen und somit der kirchlichen und traditionellen Feier

einen besonders festlichen Rahmen zu verleihen.

Die Tracht ist ein Teil unseres überlieferten Tiroler Kulturgutes und ist es wert, dass wir sie in sinnvoller Weise pflegen und an besonderen Festtagen

aus dem Schrank holen und mit Freude und Stolz tragen. Wir bekennen uns durch das Tragen unserer wunderbaren Tracht zu unserer Heimat und stärken gleichzeitig unser Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl.

In der heutigen Zeit, in der es mitunter scheinen mag, als ginge so mancher schöne Brauch und die Bodenständigkeit unter, liegt es an uns allen, und das ist jeder einzelne von uns, in unserer Heimat die Heimat zu bewahren.

**Deshalb freuen wir uns, wenn viele, jung und alt, an folgenden Festtagen die Tracht anziehen:**

- Weißer Sonnta
- Fronleichnam
- Hochunserfrauentag
- Erntedank

*Die Bäuerinnen Latsch*

## Kurs der Bäuerinnen Latsch: Hefeteig- ein Teig, viele Möglichkeiten



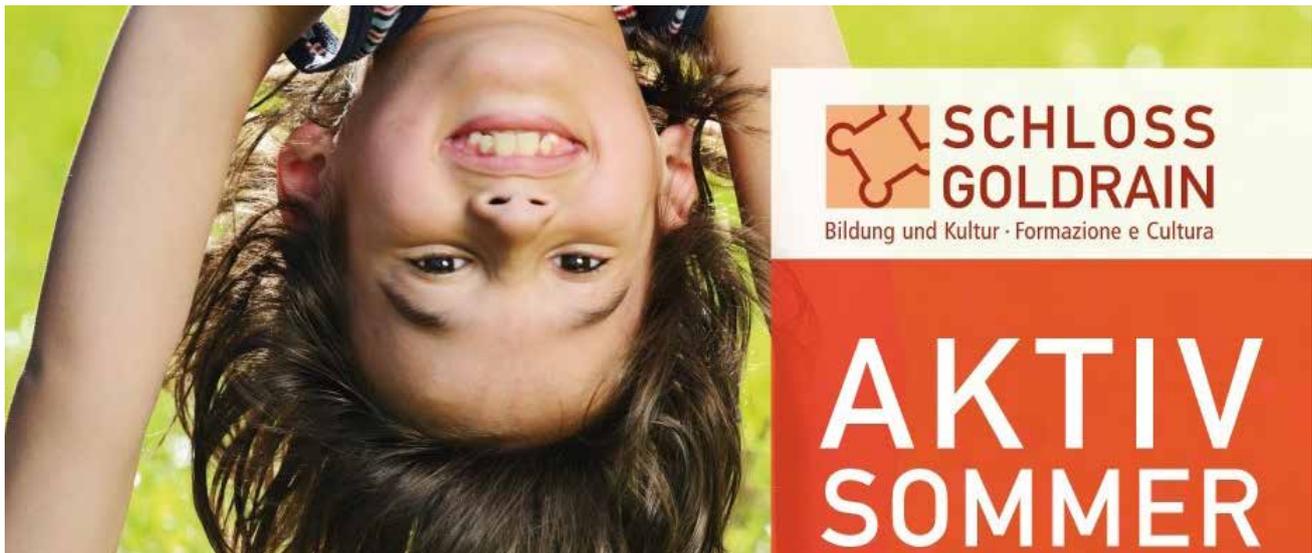
Was man aus einem Hefeteig alles machen kann, wie Germgebäck länger frisch bleibt und noch viele weitere Tipps haben wir beim Kurs mit der Referentin für Kulinarik, Sabina Von Pförtl, Bäuerinnenreferentin, erfahren. Hefeteig ist vielseitig wie kein anderer Teig und dabei ganz einfach zuzubereiten, wenn

man einige Tricks beherrscht. Von einer Hefeteigblume, über Buchteln mit leckerer Vanillesauce, gedrehtem Nusszopf, Mohnschnecken, einem Viererzopf und Fochats, wie Osterhasen, -hennen und -kränzen konnte jede Teilnehmerin selbst in der Praxis ausprobieren und anschließend natürlich auch verkosten.



Die Nachfrage für den Kurs war groß, sodass gleich zwei Kurse angeboten wurden. Am Ende waren sich alle einig: es war sehr lehrreich für „Hefe-Neulinge“ und auch sehr interessant für erfahrene „Hobbybäckerinnen“.

# Abwechslungsreiches Ferienprogramm



Der Sommer naht und das Bildungshaus Schloss Goldrain hat für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren erneut ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Wir bieten wieder tolle Angebote mit anregenden und lehrreichen Tätigkeiten, Kurse, die die Neugierde wecken und den Wissensdurst löschen, aber auch Spiel und Spaß und Begegnungen mit Gleichaltrigen sind garantiert.

Zur Förderung der Kreativität wird gemalt, gezeichnet, gebastelt, fotografiert oder Roboter aus Legoteilen gebaut. Viel Bewegung und Abenteuer in der Natur versprechen das Survivaltraining, das Klettern, das Reiten oder das Bogenschießen. In der Italienisch- oder Englisch-Werkstatt können interessierte Kids ihre Sprachkenntnisse auf spie-

lerische Art und Weise verbessern und in der Zirkus- oder bäuerlichen Kreativ-Werkstatt neue Fertigkeiten erlernen. Besonders beliebt sind jedes Jahr die Schloss-Erlebnis-Wochen, in denen die Kinder das Schloss erkunden und um Schloss Goldrain herum erlebnisreiche und unbeschwerte Tage verbringen.

Wir sind immer bemüht, unser attraktives Angebot zu erweitern und haben auch heuer wieder neue interessante Themen – wie z.B. naturwissenschaftliches Experimentieren oder schlaue Nahrung für die Gehirnzellen – ins Sommer-Aktiv-Programm aufgenommen. Kurzum: Abenteuer und Spaß, Naturerlebnisse und Bewegung im Freien, kreatives und spielerisches Lernen, neue Freundschaften - die Sommerferien können kommen!

Bei allen Kursen ist eine pädagogisch

kompetente und professionelle Betreuung der Kinder gewährleistet. Zudem sind die Kurszeiten größtenteils mit dem Fahrplan der Vinschgerbahn abgestimmt, es wird ein kostenloser Shuttledienst von und zum Bahnhof Goldrain angeboten. Detaillierte Informationen zum Aktiv-Sommer-Programm finden Sie unter [www.schloss-goldrain.com](http://www.schloss-goldrain.com) (Anmeldungen im Bildungshaus Schloss Goldrain: Tel. 0473 742 433).

## Hinweis

Kinder und Jugendliche der Gemeinde Latsch erhalten eine Ermäßigung von 7,00 € pro Kurstag für halbtägige und 14,00 € pro Kurstag für ganztägige Angebote.

*Anne Rainer*

## Stundenplan Ärztepraxis Latsch

### Dringende Fälle Annahme

08 - 09 Uhr und 15 - 16 Uhr

### Telefonische Vormerkungen

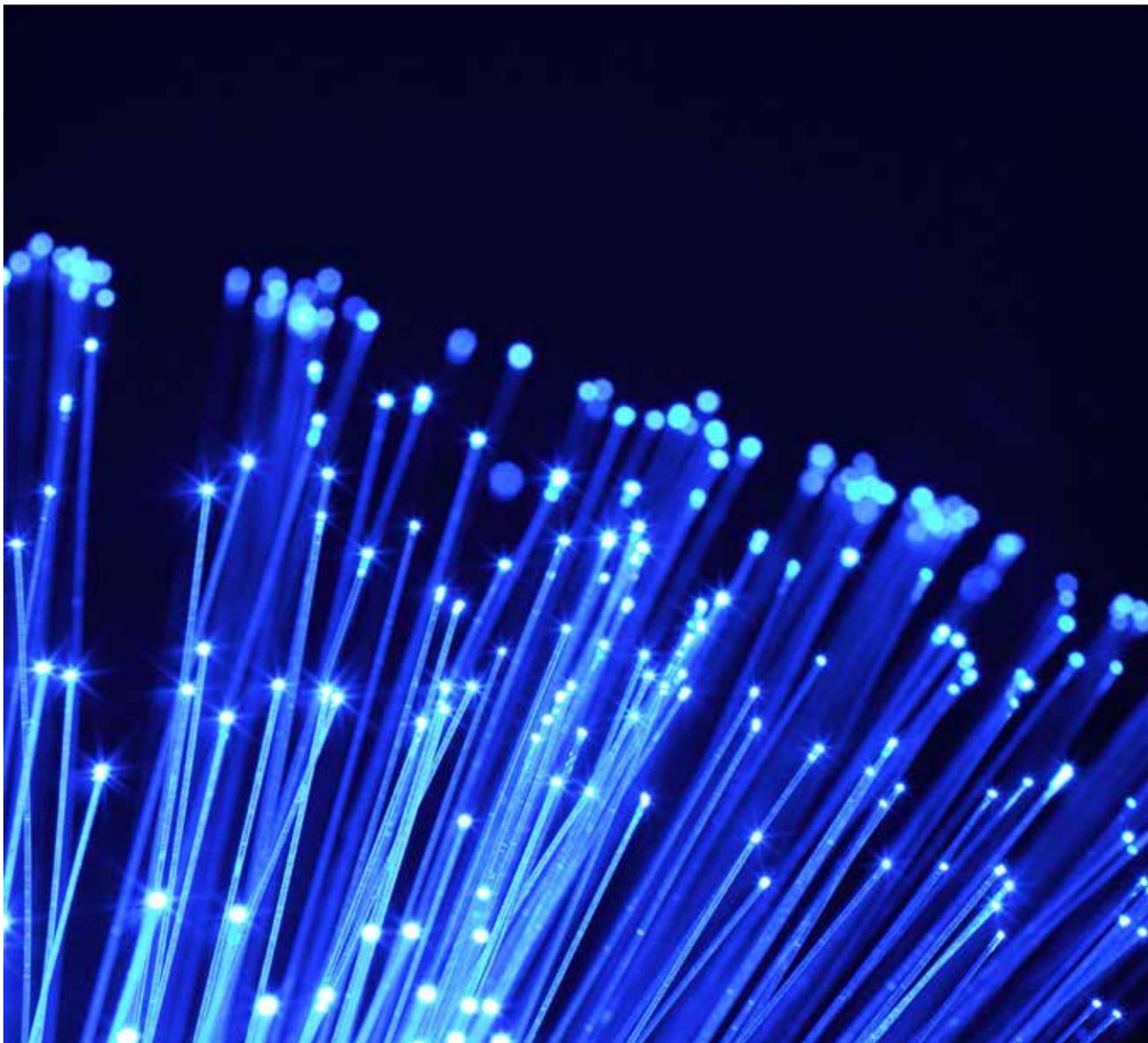
08 - 10 Uhr und 15 - 17 Uhr

### Rezepte und Ärztliche Zeugnisse

10 - 12 Uhr und 17 - 18:30 Uhr



# Latscher Glasfasernetz nimmt Fahrt auf



## Das Glasfasernetz kommt.

Latsch eilt in die Zukunft. In die Glasfaser-Zukunft. Die ersten Nutzer können wohl bereits im Juli von diesem superschnellen Internet profitieren. Überall ist die Rede vom Glasfasernetz. Auch in Latsch hört man seit Jahren davon. Aber, was bedeutet Glasfaser eigentlich? Kurzum, eine Glasfaser ist eine aus Glas bestehende lange dünne Faser. Bei der Herstellung werden aus einer Glasschmelze dünne Fäden gezogen und zu einer Vielzahl von Endprodukten weiterverarbeitet. Was dies mit dem superschnellen Internet zu tun hat? Glasfasern werden als Lichtwellenleiter zur Datenübertragung benutzt. Die Internet-Enzyklopädie Wikipedia etwa definiert ein solches Netzwerk so:

Ein Glasfasernetz, auch photonisches Netz, ist ein Übertragungsmedium zur Datenkommunikation in Form einer Verbindung mehrerer Glasfaserkabel-Systeme (auch Lichtleiter) zu einem Netzwerk.

Ein Glasfasernetz bringt ohne Zweifel zahlreiche Vorteile. So können keine Fehlerströme durch defekte oder fehlerhafte Elektroinstallationen entstehen, eine Beeinflussung durch elektromagnetische Störfelder ist nicht möglich. Eine größere Distanz zwischen Vermittlungsstelle und Kunde, ohne dass sich Übertragungsverluste einstellen, wird möglich. Auch in alten Installationen sind hohe Übertragungsraten, vom Gigabit- bis zum Terabit-Bereich

möglich. Glasfaserkabel gelten als zukunftssichere Technologie, weil kein anderes Übertragungsmedium höhere Bandbreitenreserven bereithält. Glasfaser als Rohstoff sind im Gegensatz zu Kupfer praktisch unbegrenzt verfügbar. Auch in Südtirol setzt man landauf landab mittlerweile auf Glasfaser. Überall entstehen solche Netzwerke, bzw. sind bereits entstanden. In Latsch soll der Glasfaser-Anschluss für die Kunden bis Sommer Realität werden, derzeit laufen die Arbeiten. „Die Einführung der Glasfaser erfolgt in Zusammenarbeit von Gemeinde, der Energiegenossenschaft Latsch (EGL) und der Firma Infranet, wobei versucht wird, bestehende Kabelschutzrohre zu nutzen und Grabarbeiten

nur wenn erforderlich durchzuführen“, erklärt EGL-Präsident Hansjörg Stelzl. Für die EGL-Mitglieder, also jene Haushalte mit Anschluss ans Fernheizwerk, wird der Anschluss ohnehin ein Kinderspiel. „Da auch die EGL ihre Ableisungen und Steuerungen auf Glasfaser umstellen, bekommen ihre Abnehmer die Glasfaser bis in den Verteilerraum der Fernwärme ohne jegliche Kosten und ohne sich darum kümmern zu müssen“, sagt Stelzl. Bei jenen, die an der Fernheizung angeschlossen sind, wird für die Verkabelung der Glasfaser das Netz der Fernheizung genutzt, bei den anderen muss erst eine Verbindung zur Verkabelung der Glasfaser geschaffen werden, das heißt es müssen Grabarbeiten zur Verlegung der Verbindungsrohre geschaffen werden. Bisher haben dafür rund 300 Familien ihr Interesse bekundet.

Der Endkunde muss somit nur mehr mit seinem Hauselektriker die Verbindung schaffen zwischen der Anschlussdose beim Hauseintritt (z.B. Heizraum bei EGL-Mitgliedern) und der Anschlussdose beim sogenannten LWLRouter und sich dann einen geeigneten Router besorgen, sowie einen Vertrag mit einem Provider abschließen.

### Im Sommer ist's so weit

Schon im Sommer sollen die ersten Kunden Glasfaser nutzen können. Die Arbeiten laufen derzeit auf Hochtouren. In Tarsch etwa sind bereits die Glasfaser im Netz der EGL verlegt, die Verbindungsboxen sind Großteils ebenfalls montiert. „Es sind die Grabarbeiten im Gange für jene die keine Fernheizung haben. Für Tarsch fehlt noch der Anschluss an den Verteiler (PoP). Dafür müssen noch kleinere Grabarbeiten in Latsch durchgeführt werden“, erklärt Stelzl.

In Tiss, wo es kein Fernheiznetz gibt, sind die Grabarbeiten ebenfalls abgeschlossen. In Tiss haben sich 95 Prozent der Familien für einen Anschluss entschieden. In Goldrain selbst wurde die Glasfaser im EGL Netz verlegt und die Grabarbeiten ebenfalls in Angriff genommen. Auch in Morter ist ein Großteil des EGL Netzes schon verlegt, kleinere Grabarbeiten für das Hauptnetz wer-



**Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.**

den im Laufe des Aprils durchgeführt, jene für die Anschlüsse wahrscheinlich erst im September.

In Latsch werden kleinere Abschnitte für die Hauptlinie (Verbindungen zwischen Leitungen der Gemeinde und jenen der EGL) ebenfalls noch im April durchgeführt. Mit der Verlegung im Netz der EGL wird Anfang Mai begonnen, die Grabarbeiten für andere Anschlüsse gehen erst bis innerhalb Juni über die Bühne.

### Kunden können Verträge abschließen

Der sogenannte PoP ist die Verteilerzentrale in der alle Anschlüsse zusammenkommen und an das Hauptnetz

angeschlossen werden. Er befindet sich im Keller des Lacusgebäudes und ist betriebsbereit. Es müssen vonseiten der Firma Infranet, welche sich in öffentlicher Hand befindet, noch die sogenannten Provider (also jene, die den Netzdienst anbieten wie Raiffeisen online, Brennercom, Tim, usw.) zugelassen werden. Dies erfolgt über eine Ausschreibung, in der die Kosten festgesetzt werden. Stehen die Provider fest, können die Kunden die Verträge abschließen und das Internet nutzen. Dies soll bereits im Juli geschehen.

Auge in Auge Natur erleben!

## Greifvögel und Eulen hautnah miterleben!



Das „Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol“ öffnet am Samstag, 30. März für Besucher wieder die Tore und beginnt mit den täglichen Flugvorführungen. Seit 1998 gibt es das Vogelsspital am Burghügel von Schloss Tirol oberhalb von Meran. Aufgabe des Zentrums ist es, verletzt aufgefundene Vögel gesund zu pflegen und sobald als möglich wieder in die Freiheit zu entlassen. Jährlich werden ca. 150 Vögel im Zentrum abgegeben – vom kleinen Spatz bis hin zum Steinadler – welche gegen Hochspannungslei-

tungen, Zäune, Drähte, Fensterscheiben, Seilbahndrähte und ähnliches geflogen sind. Sie sind somit indirekt Opfer der Zivilisation. Insgesamt wurden in den vergangenen 20 Jahren über 4000 Vögel ins Pflegezentrum gebracht. Davon konnten rund 3000 gesund gepflegt und wieder freigelassen werden.

Ab Samstag, 30. März beginnen in der bekannten Auffangstation die Flugvorführungen. Zweimal täglich werden außer montags, um 11.15 Uhr und 15.15 Uhr gezüchtete Falken, Geier, Adler und

Eulen frei über dem Talkessel von Meran und fliegen gelassen. Während dieser Flugvorführungen wird den staunenden Besuchern das Leben dieser herrlichen Geschöpfe nähergebracht. Das „Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol“ ist die einzige Auffangstation ihrer Art im gesamten Tiroler Raum und finanziert sich vorrangig privatwirtschaftlich, das heißt hauptsächlich durch die Eintrittsgelder der Besucher/Innen. Nähere Informationen unter [www.gufyland.com](http://www.gufyland.com)

### Öffnungszeiten 2019

- Ab Samstag, 30. März bis Sonntag, 03. November 2019, von 10.30 bis 17.00 Uhr
- Flugvorführungen: 11.15 & 15.15 Uhr  
Täglich außer montags

**Im Winter haben wir für Besucher geschlossen.**

*Für das Team vom  
„Pflegezentrum für  
Vogelfauna Schloß Tirol“  
Florian Gamper*



**Marktgemeinde Latsch**

# BÜRGERVERSAMMLUNG

am **DONNERSTAG, 09. Mai 2019 um 20.00 UHR** im **KULTURHAUS MORTER**

### Tagesordnungspunkte:

- 1) Hotel Adler**
- 2) Mesnerhaus**
- 3) Radweg**
- 4) Allfälliges und Diskussion**

Latsch – 25.03.2019

Der Bürgermeister, Helmut Fischer

# Leichtathletikcamp in Latsch 2019



Heuer wird wieder das Leichtathletikcamp in Latsch vom ASV Latsch Raiffeisen und vom LAC Vinschgau Raiffeisen organisiert. Das Camp wird vom 5.-7. August im Sportforum Latsch abgehalten. Ziel ist es die Leichtathletik Kindern spielerisch beizubringen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren.

## Infos und Anmeldung

tobilech@hotmail.de oder unter der Homepage des ASV Latsch ([www.asvlatsch.com/de/asv-latsch/](http://www.asvlatsch.com/de/asv-latsch/)).



# Leichtathletik-Camp 2019 in Latsch

Vom 5. – 7. August 2019  
im SportForum in Latsch

Für Mädchen und Jungen  
von 6 – 14 Jahren



Der ASV Latsch Raiffeisen und der LAC Vinschgau Raiffeisen organisieren gemeinsam das 7. Leichtathletik-Camp im SportForum von Latsch.

Ziel ist es, junge Leichtathleten zu fördern und diese schöne Sportart jungen Menschen zugänglich zu machen. Die Trainingseinheiten dienen zur Verbesserung der Grundlagen Laufen, Springen und Werfen und werden von qualifizierten Trainern abgehalten.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 50,00€,  
Bei Geschwister ab dem 2. Kind 40,00€.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Betreuung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
- Trainingseinheiten Laufen, Springen, Werfen
- Atmungsaktives T-Shirt
- Tägliche Pause mit kleiner Verpflegung
- Kostenlose Getränke
- 3. Tag Betreuung von 9.00 – 13.00 Uhr mit Abschlussgrillen und Preisverteilung

Die Kinder sollten auf jeden Fall folgendes mitbringen:

- Turnschuhe
- Trainingsbekleidung
- Regenbekleidung

Weitere Informationen und die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: [tobilech@hotmail.de](mailto:tobilech@hotmail.de) oder Weltladen Latsch

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019

Mindest-Teilnehmerzahl sind 30 Kinder

Am ersten Tag ab 8:15 Uhr erscheinen, damit wir pünktlich beginnen können!

Bezahlung: Die Teilnehmergebühr muss bis spätestens am 19. Juli 2019 auf das Konto des ASV Latsch Raiffeisen IT0950811058450000300257109 der Raiffeisen Kasse Latsch überwiesen werden.

Bitte geben Sie den Namen und das Geburtsdatum des teilnehmenden Kindes an.

## Anmeldeformular für das Leichtathletik-Camp 2019 in Latsch

Zuname \_\_\_\_\_  
 Nachname \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Straße – Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ – Ort \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Tel.Nr. \_\_\_\_\_

Konfektionsgröße für T-Shirt: M (122-128)  L (134-140)  XL (146-152)  XXL (158-164)  Damen S  Herren S   
betreffendes bitte ankreuzen

Name Elternteil \_\_\_\_\_

Unterschrift des Vaters/der Mutter \_\_\_\_\_

Dieser Anmeldeschein ist innerhalb 30. Juni 2019 an folgende E-Mail-Adresse zu senden: [tobilech@hotmail.de](mailto:tobilech@hotmail.de) oder im Weltladen Latsch abgeben.

Mindest-Teilnehmerzahl sind 30 Kinder

Bezahlung:  
 Die Teilnehmergebühr muss bis spätestens am 19. Juli 2019 auf das Konto des ASV Latsch Raiffeisen Sektion Leichtathletik IT0950811058450000300257109 der Raiffeisenkasse Latsch überwiesen werden. Bitte geben Sie den Namen und das Geburtsdatum des teilnehmenden Kindes an.

# Vinschger Handwerk: Ausbildung hat Priorität



Die Handwerker des Unter- und Obervinschgaus sowie die Berufsschule von Schlanders ziehen an einem Strang, wenn es darum geht, junge Menschen für die praktischen Berufe zu begeistern. Im Rahmen der lvh-Bezirksversammlung standen die Entwicklung der Berufsausbildung und das Image des Handwerks im Vordergrund.

Der Bezirksobmann des Untervinschgaus Hermann Raffener Kerschbaumer und der Bezirksobmann des Obervinschgaus Günther Platter haben kürzlich zur jährlichen Bezirksversammlung eingeladen. Als Austragungsort wurde dieses Jahr die Berufsschule in Schlanders gewählt. „Damit wollten wir ein Zeichen für die Bedeutung der beruflichen Ausbildung setzen. Wir arbeiten sehr gut mit der Direktorin Virginia Tanzer und den Lehrern zusammen und möchten die Stärkung der Berufsausbildung noch weiter lancieren“, unterstrichen Platter und Raffener Kerschbaumer. lvh-Präsident Martin Haller erklärte, dass erstmals die Lehrlingszahlen wieder

angestiegen sind und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Schulen Früchte trage. „Das Handwerk bietet auch dank der Digitalisierung ganz neue Berufsperspektiven, die speziell junge Menschen ansprechen. Ich sehe es als unsere Aufgabe, die Jugendlichen die vielseitigen Tätigkeitsfelder aufzuzeigen und sie für unser Metier zu begeistern.

Das Know-how der Handwerker ist und bleibt das wertvollste Gut. Nichtsdestotrotz sollen wir Netzwerke nutzen und pflegen und Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen, um stets am Ball zu bleiben“, erklärte Platter. Verantwortungsbewusstsein sei laut Raffener Kerschbaumer allerdings auch von den Betriebsinhabern gefordert: „Wir brauchen neue Fachkräfte, um die Zukunft unserer Betriebe zu sichern. Die Ausbildungstätigkeit bringt auch für das Unternehmen wertvolle Lernaspekte mit sich und sichert den konstanten Austausch zwischen Theorie und Praxis. Gleichzeitig appelliere ich

allerdings an die Politik, neue Anreize zu schaffen, damit Betriebe vermehrt junge Menschen ausbilden können.“ Unterstützung von Seiten der Politik sicherte der anwesende Bildungslandesrat Philipp Achammer zu. „Einige wichtige Meilensteine zur Durchlässigkeit im Berufsbildungssystem wurden bereits gesetzt. Wir müssen aber noch weiter daran arbeiten, dass die praktische Ausbildung als gleichwertiger Ausbildungsweg wahrgenommen und gewählt wird. Verändern möchten wir auch die Berufsorientierung, sodass die Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 14 Jahren konkrete Einblicke in die Arbeitswelt z.B. durch Berufsorientierungspraktika erhalten“, untermauerte Achammer.

## Raumordnung für das Handwerk

Ein weiteres großes Thema der Veranstaltung war das neue Landesgesetz für Raum und Landschaft. Hierzu referierte Frank Weber, Ressortdirektor für Raumentwicklung, Landschaft und Denkmalpflege. Das neue Landesgesetz stellt ein wichtiges Fundament für die zukünftige Entwicklung im Handwerk dar. „Unser Ziel und Wunsch ist es diesbezüglich in ständigem Austausch mit den politischen Vertretern zu sein und unseren Standpunkt klar zu vertreten“, sind sich Platter und Raffener Kerschbaumer einig.

Den Ausklang der erfolgreichen Veranstaltung bildete ein geselliger Umtrunk, bei dem Themen noch weiter vertieft werden konnten.



## Marktgemeinde Latsch

Die Gemeinde Latsch sucht für

**Volkszählung vom 1. Oktober bis 20. November 2019 Zähler.**

Interessierte können sich im Meldeamt der Gemeinde informieren.

Das Meldeamt der Gemeinde Latsch



## Veranstaltungen & Events

## Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Ostersonntag, 21.04.2019

### Osterkonzert der Musikkapelle Tarsch

Samstag, 27.04.2019

### Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain/Morter

Freitag, 24.05. - Sonntag, 26.05.2019

### Trail Trophy

Drei Tage lang wird auf Trails und Wegen geradelt, was das Mountainbike hält. Die Singletrail Teiletappen So bis S3 sind höchst abwechslungsreich, auch ein Nightride steht auf dem Programm. Die TrailTrophy ist das ideale Event für alle diejenigen, die gerne Singletrails fahren und ein Bike-Event in entspannter Atmosphäre genießen wollen.

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG  
Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91  
Mobil 335 63 700 60  
Mail info@pohl.it

[www.pohl.it](http://www.pohl.it)

**Garage Rinner**

**Denken Sie an den  
Reifenwechsel Ihres Fahrzeugs**

Mo-Fr bis 18.30 Uhr, Sa bis 12.00 Uhr  
**Collaudo**  
für Auto, Motorrad,  
Dreirad & Quad

Bitte um Termin-  
vereinbarung unter  
Tel. 0473 742 081  
[www.garage-rinner.it](http://www.garage-rinner.it)

Haben Sie Platz-  
probleme, ab mit  
den Reifen ins  
Reifenhotel der  
Garage Rinner!

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

## Fairer Cocktailworkshop im Chillout

Gemeinsam mit der Vereinigung der Weltläden und dem Weltladen Latsch organisiert das Jugendcafé Chillout am 11. Mai einen fairen Cocktailworkshop für Jugendliche. Ziel des Workshops ist es Jugendliche mit fairen Produkten und den Gedanken des fairen Handels in Verbindung zu bringen. Der Spaß steht im Vordergrund und in lockerer, lustiger Atmosphäre wird während des Mixens über den fairen Handel informiert. Die Produkte selbst werden im Weltladen Latsch eingekauft. Während des Workshops werden Infos zum fairen Handel, Informationen zu Produktionsbedingungen und Produkten weitergegeben. Alle interessierten Jugendlichen können sich bis Anfang Mai bei Christian im Chillout Latsch oder Check In Goldrain anmelden. Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

## Zocken bis der Arzt kommt

Zocken, ballern, looten – Was machen Computerspiele mit unseren Jugendlichen? Kinder und Jugendliche begeistern sich für Videospiele, doch Erwachsene stehen der Faszination, die digitale Spielwelten für die jüngere Generation besitzen, oft ratlos gegenüber. Der Vortrag schlägt eine Brücke zwischen den Generationen und gibt Eltern und Pädagogen Einblicke in jugendliche Medienwelten und ihr Spielverhalten. Du erhältst sowohl die Möglichkeit dich über Inhalte und Wirkungen virtueller Spielwelten zu informieren, als auch Antworten auf deine brennenden Fragen zu erhalten. Der Vortrag richtet sich speziell an Eltern und Pädagogen/Innen. Hannes Waldner ein erfahrener Medien- und Spielepädagoge beantwortet Fragen zur Auswirkung von Videospiele auf Kinder und Jugendliche und gibt praktische Tipps, wie das Thema Videospiele zu Hause aufgegriffen werden kann. Alle Interessierten können am 08. Mai um 19:00 Uhr im Chillout vorbeikommen. Der Vortrag dauert ungefähr zwei Stunden und der Eintritt ist frei.



Dienstag 07. Mai  
Mittwoch 08. Mai  
Donnerstag 09. Mai  
Freitag 10. Mai  
Samstag 11. Mai

Dienstag 14. Mai  
Mittwoch 15. Mai  
Donnerstag 16. Mai  
Freitag 17. Mai  
Samstag 18. Mai

Dienstag 21. Mai  
Mittwoch 22. Mai  
Donnerstag 23. Mai  
Freitag 24. Mai  
Samstag 25. Mai

Dienstag 28. Mai  
Mittwoch 29. Mai  
Donnerstag 30. Mai  
Freitag 31. Mai

**Zocken bis der Arzt kommt**  
**Medienpädagogischer**  
**Vortrag für Eltern**  
**08. Mai**

**Kochabend**  
**31. Mai**

**Fairer Cocktailworkshop**  
**11. Mai**

**Filmabend**  
**25. Mai**

**Öffnungszeiten**  
Di. 16.00 - 19.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr  
Do. 16.00 - 20.00 Uhr  
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr  
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Marktstr. 8, 39021 Latsch  
latsch@jugendtreff.bz

# Blitzlichter aus dem Kindergarten Latsch: „Unser Waldtag“



Auch in diesem Kindergartenjahr besuchen wir regelmäßig unseren Waldplatz. Mit unserem Waldtag geben wir den Kindern die Möglichkeit, die Natur zu erkunden und zu erleben. Wir wollen ihnen Raum bieten zum Entdecken, Spielen, Verstecken, Träumen und um „Abenteuer“ zu erleben. Natur erleben ist die Grundlage für umweltbewusstes Handeln. Kinder, die Gelegenheit haben, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren, entwickeln



Liebe und Achtung für ihre natürliche Umgebung.

Die besonderen Erlebnisse an unserem „Waldtag“ halten wir fotografisch für die „Ich-Mappe“ der Kinder fest. Die Fotoapparate dazu hat uns die Raika Latsch finanziert. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlichst bedanken!

*Das Kindergartenteam Latsch*

Am Sa. 11. Mai ab 17:00 Uhr im Chillout  
**COKTAILWORKSHOP**  
 mit fairen Produkten aus dem Weltladen

Mindestteilnehmerzahl:  
 8 Teilnehmer/innen

ANMELDUNG BEI CHRISTIAN  
 IM CHILOUT & CHECK IN  
 TEL. 388/ 788 3077

Am 08.05.2019 ab 19.00 Uhr im Chillout Latsch  
**ZOCKEN BIS DER ARZT KOMMT?**  
 WAS VIDEOSPIELE MIT UNSEREN KINDERN MACHEN  
 Kostenlose Infoveranstaltung für Eltern

Infos bei Christian im Chillout  
 Tel. 388/ 788 3077  
 latsch@jugendtreff.bz

# Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 2484 / 01.03.2019 2019-41-0	Rinner Othmar geb. 06.12.1961 in Schlanders (BZ)	Erneuerung Grenzzaun und Verkleidung der Stromkästen	B.p. 87 K.G Latsch	Jaufengasse 1
2019 / 2485 / 05.03.2019 2018-233-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Verlegung einer neuen Verbindungsleitung zwischen den Speicherbecken Tiss und Tschanderle - Anlage Tiss - Fallerbach	G.p. 180/1 K.G Goldrain G.p. 180/2 K.G Goldrain G.p. 184/1 K.G Goldrain G.p. 514/1 K.G Goldrain G.p. 516/1 K.G Goldrain G.p. 517/1 K.G Goldrain G.p. 520/1 K.G Goldrain	
2019 / 2486 / 05.03.2019 2019-42-0	Bildungsausschuss Goldrain Morter Sitz: Hauptplatz 6 Latsch	Errichtung einer Schautafel mit den Flurnamen des Sonnenberges	G.p. 472/1 K.G Goldrain	
2019 / 2487 / 05.03.2019 2019-44-0	Eigenverwaltung BNR Fraktion Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Schlägerung von Feldulmen	G.p. 191/83 K.G Latsch	
2019 / 2488 / 11.03.2019 2019-47-0	Fischer Helmut geb. 14.10.1958 in Latsch (BZ)	Sanierungsarbeiten Bad	B.p. 744 K.G Latsch	Kugelgasse 32
2019 / 2489 / 12.03.2019 2019-9-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Austausch von Bewässerungsleitung und außerordentliche Instandhaltung der Überquerung des Tarschertalbachs A.260	G.p. 1402/2 K.G Latsch G.p. 1405 K.G Latsch G.p. 1415/1 K.G Latsch G.p. 1415/2 K.G Latsch G.p. 2082 K.G Latsch G.p. 2130 K.G Latsch G.p. 2132/1 K.G Latsch	
2019 / 2490 / 12.03.2019 2019-50-0	Pohl Tobias geb. 09.05.1986 in Meran (BZ)	Errichtung einer Zyklopenmauer und Planierung einer Teilfläche	G.p. 970/1 K.G Tarsch	
2019 / 2491 / 12.03.2019 2019-51-0	Mantinger Peter geb. 30.01.1962 in Latsch (BZ)	Teilsanierung einer Stützmauer	G.p. 1770/1 K.G Latsch G.p. 1770/2 K.G Latsch	
2019 / 2492 / 18.03.2019 2019-53-0	Infranet AG Sitz: Antonio Pacinotti Strasse 12 39100 Bozen	Grabungsarbeiten in der Hofgasse Latsch zur Verbindung von Leerrohren der EGL mit jenen der Gemeinde Latsch	G.p. 2078/21 K.G Latsch	
2019 / 2493 / 20.03.2019 2019-59-0	Telecom Italia Spa Sitz: Via Gaetano Negri 1 20123 Milano	Grabungsarbeiten zur Verlegung einer Telefonleitung und Errichtung einer Säule für den Anschluss des Gebäudes im Zafigweg 8A	G.p. 2078/21 K.G Latsch G.p. 2088/1 K.G Latsch	Zafigweg 8/A
2019 / 2494 / 25.03.2019 2019-63-0	Mantinger Michael geb. 05.08.1985 in Schlanders (BZ)	Außerordentliche Instandhaltung Bad und Tages WC	B.p. 595 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 15
2019 / 2495 / 26.03.2019 2019-65-0	Mitterhofer Hansjörg geb. 17.10.1967 in Meran (BZ)	Schlägerung eines Kastanienbaumes	B.p. 231 K.G Latsch	Zafigweg 14
2019 / 2496 / 27.03.2019 2019-67-0	Pedross Peter geb. 13.08.1961 in Latsch (BZ)	Schlägerung zweier Nussbäume	B.p. 264 K.G Latsch	Kugelgasse 9
2019 / 2497 / 28.03.2019 2019-68-0	Cagnotto Aldo geb. 25.04.1958 in (TV)	Außerordentliche Instandhaltung: Vollständige Erneuerung des Außenputzes, Abtragen der alten Isolierung der Terrasse samt Fliesen und Geländer, und Austausch der Fenster mit Beschattung	B.p. 98/6 K.G Morter	Morter Mühlweg 11
2019 / 2498 / 28.03.2019 2019-69-0	Kaserer Roman geb. 07.04.1987 in Schlanders (BZ)	Sanierung von bestehenden Wiesenwegen	G.p. 110 K.G St. Martin am Vorberg Gp.110, 74, 76 und 85 KG St. Martin am Vorberg G.p. 74 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 76 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 85 K.G St. Martin am Vorberg	

# Ausgestellte Baukonzessionen im Monat März 2019

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 13 / 06.03.2019 2018-85-0	Bodenverbesserungskon- sortium St. Martin im Kofel Sitz: St. Martin 38 39021 Latsch	Sanierung der Hofzufahrtsstraße Platztair im Bereich Unterköben	G.p. 35/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 35/2 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 40/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 41/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 41/5 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 41/6 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 56/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 56/2 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 58/2 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 58/4 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 591/47 K.G St. Martin am Vorberg	
2019 / 14 / 06.03.2019 2018-86-0	Bodenverbesserungskon- sortium St. Martin im Kofel Sitz: St. Martin 38 39021 Latsch	Errichtung eines öffentlichen Wendeplatzes und Sicherungsarbeiten in der Örtlichkeit Pardatsch	G.p. 127 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 131 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 132 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 146 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 148 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 150 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 157 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 574 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 578 K.G St. Martin am Vorberg	
2019 / 15 / 08.03.2019 2019-32-0	Energiegenossenschaft Latsch Sitz: Reichstrasse 2a 39021 Latsch	Ausführung von Neuanschlüssen an das Fernwärmenetz in den Ortschaften Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch in der Gemeinde Latsch im Jahr 2019		
2019 / 16 / 11.03.2019 2017-104-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zermini- gerstr. 12 39028 Schlan- ders	Austausch Zuleitung Stollen - Förchenbrücke	G.p. 1006/2 K.G Morter G.p. 1008/2 K.G Morter G.p. 1009/1 K.G Morter G.p. 1010/1 K.G Morter G.p. 1011/1 K.G Morter G.p. 1025 K.G Morter G.p. 1026/1 K.G Morter G.p. 1325/1 K.G Morter G.p. 1326/1 K.G Morter G.p. 1410/3 K.G Morter G.p. 1428/1 K.G Morter G.p. 1444/2 K.G Morter G.p. 1448 K.G Morter	
2019 / 17 / 18.03.2019 2019-56-0	Infranet AG Sitz: Antonio Pacinotti Strasse 12 39100 Bozen	Grabarbeiten zur Verlegung der Glasfaser in der Ortschaft Tarsch in diversen Gp. und Bp.		
2019 / 18 / 18.03.2019 2019-54-0	Infranet AG Sitz: Antonio Pacinotti Strasse 12 39100 Bozen	Grabarbeiten zur Verlegung der Glasfaser in der Ortschaft Latsch in diversen Gp. und Bp.		
2019 / 19 / 19.03.2019 2019-55-0	Infranet AG Sitz: Antonio Pacinotti Strasse 12 39100 Bozen	Grabarbeiten zur Verlegung der Glasfaser in der Ortschaft Morter in diversen Gp. und Bp.		
2019 / 20 / 19.03.2019 2019-58-0	Infranet AG Sitz: Antonio Pacinotti Strasse 12 39100 Bozen	Grabungsarbeiten zur Verlegung der Glasfaser in der Ortschaft Goldrain auf diversen Grundparzelle und Bauparzellen in der K.G. Goldrain		
2019 / 21 / 20.03.2019 2018-186-0	Fischerverein Goldrainer- see Sitz:	Errichtung eines Lagerraumes zur Unterbringung der Geräte für die Instandhaltung der Anlage am Goldrainer See	G.p. 523/1 K.G Gold- rain	Weierweg
2019 / 22 / 27.03.2019 2019-45-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Sanierung und Instandsetzung Wiesenwege Tarsch - Auszug aus dem Gesamtprojekt Nr. 09 - Miniweg	G.p. 1178/1 K.G Tarsch G.p. 454 K.G Tarsch G.p. 455 K.G Tarsch	
2019 / 23 / 27.03.2019 2018-108-0	Burger Lukas geb. 25.07.1993 in Schlanders (BZ) Burger Werner geb. 12.11.1997 in Schlanders (BZ)	Energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und der Garagenräume im Sinne des Art. 127 vom L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997, gemäß BLR Nr. 964 vom 05.08.2014 und im Sinne von Art. 107, Abs. 16 vom L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997	B.p. 226 K.G Tarsch G.p. 527/11 K.G Tarsch	Tarsch Ober- mühlweg 11
2019 / 24 / 29.03.2019 2018-111-0	Schuler Karin geb. 03.04.1982 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage als Zubehör	G.p. 1117/1 K.G Latsch	Hauptstrasse

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 01.04.2019

### **Beauftragung der Firma Ekla GmbH aus Salurn mit der Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten am Sportplatz Latsch und Trainingsplatz Latsch (Wurfanlage)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ekla GmbH aus Salurn mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten am Sportplatz Latsch und Trainingsplatz Latsch (Wurfanlage) zum Preis von insgesamt 11.600,74 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Einrichtung der neuen Räumlichkeiten - Genehmigung der Kostenschätzung und Übertragung der Arbeiten an ASV Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die von Herrn Arch. Dr. Werner Tscholl und Herrn Ing. Wolfgang Tröger ausgearbeitete Planung und Kostenschätzung für die Einrichtung der neuen Räumlichkeiten im Zuge des Umbaus und Sanierung Sportstadion Latsch in Höhe von insgesamt 102.818,00 €, sowie die Vereinbarung zur Übertragung der Arbeiten an den ASV Latsch, bestehend aus 9 Artikeln, zu genehmigen.

### **Gestaltung Bahnhofplatz Latsch, Baulos 1 - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für die Gestaltung Bahnhofplatz Latsch, Baulos 1, ausgearbeitet von Arch. Thomas Stecher und Arch. Florian Holzknicht (Architekturbüro Holzknicht & Stecher) zu validieren und genehmigen. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag beläuft sich auf insgesamt 141.821,48 € (inkl. MwSt.). Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

### **Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Einrichtung Jugendzentrum - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für den Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Einrichtung, ausgearbeitet von der Bietergemeinschaft Dr. Arch. Florian Holzknicht, Dr. Arch. Werner Tscholl, Dr. Ing. Florian Perkmann und Per. Ind. Wolfgang Tröger, zu validieren und genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich der diesbezügliche Kostenvoranschlag (inkl. MwSt.) auf insgesamt 230.374,25 € beläuft. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

### **Beauftragung der Firma Die Niederwieser aus Morter mit der Durchführung der Arbeiten zur Sanierung und Instandsetzung des "Miniwegs" in Tarsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Die Niederwieser aus Morter mit der Durchführung der Arbeiten zur Sanierung und Instandsetzung des "Miniwegs" in Tarsch zum Preis von 16.286,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 19.868,92 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 18.03.2019

### **Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Bauernjugend Morter für den Ankauf eines Rückenmähers**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Bauernjugend Morter einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 700,00 € für den Ankauf eines Rückenmähers zu gewähren und zu liquidieren.

### **Asphaltierungsarbeiten im Rainweg in Morter - Genehmigung der Endabrechnung mit Minderausgabe der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung vom 06.02.2019 der Fa. Mair Josef & Co. KG, betreffend die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten im Rainweg in Morter zu genehmigen. Die festgestellte Gesamtausgabe beträgt 8.190,52 €, zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt 9.992,43 €. Die daraus resultierende Minderausgabe in Höhe von 6.781,68 € zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 8.273,65 € wird hiermit ebenfalls genehmigt.

### **Asphaltierungsarbeiten im Krummweg Goldrain - Genehmigung der Endabrechnung mit Mehrausgabe der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung vom 06.02.2019 der Fa. Mair Josef & Co. KG aus Prad, betreffend die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten im Krummweg Goldrain zu genehmigen. Die festgestellte Gesamtausgabe beträgt 9.917,61 €, zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt 12.098,26 €. Die daraus resultierende Mehrausgabe in Höhe von 1.917,61 €, zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 2.339,48 € wird hiermit ebenfalls genehmigt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 11.03.2019

### **Gewährung und Liquidierung eines Beitrages an die Pfarreien der Gemeinde Latsch, sowie der Schützenkompanie von Goldrain für die Führung und Pflege der Friedhöfe in den Fraktionen im Jahr 2019**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Pfarreien der Fraktionen in der Gemeinde Latsch, sowie der Schützenkompanie Goldrain folgende Beiträge für die Pflege der Friedhöfe im Jahr 2019 zu gewähren und auszuzahlen:

- Schützenkompanie Goldrain: 750,00 €
- Pfarrei Latsch: 2.000,00 €
- Pfarrei Latsch für Reinigung WCs: 2.000,00 €
- Pfarrei Morter: 650,00 €
- Pfarrei Tarsch: 750,00 €

### **Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund mit der Lieferung und Anbringung von neuen Beschilderungen für die Kinderspielplätze der Gemeinde Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sanin GmbH aus Algund mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Anbringung von neuen Beschilderungen für die Kinderspielplätze der Gemeinde Latsch zum Preis von 1.135,20 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.384,94 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Flocom OHG aus Eppan mit der technologischen Erneuerung der Medientechnik im Latsch - 1. Teil**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Flocom OHG aus Eppan mit der technologischen Erneuerung der Medientechnik im CulturForum Latsch - 1. Teil, zum Preis von 12.295,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 14.999,90 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 04.03.2019

### **Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018 - Wiedererrichtung der Brücke "Pronta" (Zufahrt zur Morterer Alm) - Beauftragung der Zimmerei A. Pohl & Co.KG aus Latsch mit der Lieferung und Montage der Holzkonstruktion**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Zimmerei A. Pohl & Co. KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage der Holzkonstruktion betreffend die Wiedererrichtung der Brücke "Pronta" (Zufahrt zur Morterer Alm) - Unwetterschäden 2018 - zum Preis von 8.287,00 €, zuzügl. Kosten für die Sicherheit von 350,00 € und MwSt. 22%, insgesamt also 10.537,14 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mit der Durchführung verschiedener Reinigungsdienste in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mittels Direktauftrag mit der Durchführung verschiedener Reinigungsdienste in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Latsch zum Preis von 3.960,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 4.831,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018: Sanierung der Brücke "Gumpfrei" in Tarsch - Beauftragung der Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage der Träger**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage der Träger zur Sanierung der Brücke „Gumpfrei“ in Tarsch (Unwetterschäden 2018) zum Preis von 6.285,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.667,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Sicherungsmaßnahmen für Straßen: außerordentliche Arbeiten am "Kapellweg" und "Tieftalweg" in der Gemeinde Latsch - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für die Sicherungsmaßnahmen für Straßen: außerordentliche Arbeiten am "Kapellweg" und "Tieftalweg" in der Gemeinde Latsch, ausgearbeitet von Herrn Dr. Ing. Georg Bauer aus Latsch zu validieren und genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich der diesbezügliche Kostenvoranschlag (inkl. MwSt.) auf insgesamt 89.781,34 € beläuft. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

## Im Gedenken an

### PEGGER Dorothea

\* 31.10.1929  
† 15.03.2019 - Latsch

### TSCHOLL Johann

\* 31.12.1923  
† 16.03.2019 - Latsch

### BLAAS Paula W.we. STRICKER

\* 17.11.1920  
† 24.03.2019 - Morter

### THEINER Herbert

\* 02.01.1935  
† 01.04.2019 - Latsch

### STAMPFER Hannes

\* 25.07.1980  
† 03.04.2019 - Goldrain

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 14.30 - 17.30 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 10.00 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 10.30 Uhr <b>Freitag:</b> 18.00 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

		Tag	Zeit
	Bürgermeister <b>FISCHER HELMUT</b> Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	<b>Freitag</b>	11:00 - 12:30 Uhr
		<b>Handy:</b> 335/1050307 <b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
	Vize - Bürgermeisterin <b>Platzer Sonja</b> Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit	<b>Dienstag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
		<b>Handy:</b> 329/9394086 <b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
	Referent <b>Dalla Barba Mauro</b> Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	<b>Donnerstag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
		<b>Handy:</b> 345/2640680 <b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
	Referentin <b>Kofler Andrea Martha</b> Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	<b>Montag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
		<b>Handy:</b> 335/6243103 <b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
	Referent <b>Zagler Robert</b> Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	<b>Mittwoch</b>	10:00 - 12:30 Uhr
		<b>Handy:</b> 349/2568425 <b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

## 03. Mai 2019

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer



*Ich wurde geboren...*

**GORFER Magdalena**  
01.03.2019 - St. Martin

**SUNGUR Renas**  
04.03.2019 - Latsch

**FUCHS Chiara**  
08.03.2019 - Goldrain

**POHL Anton**  
06.03.2019 - Tarsch

**PIRCHER Samuel**  
31.03.2019 - Tarsch

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113  
Bauamt: 0473 623178  
Meldeamt: 0473 623917  
Sekretariat: 0473 720607  
Buchhaltung: 0473 720584  
Steueramt: 0473 720585  
Gemeindepolizei: 0473 720606  
Lizenzamt: 0473 720605



## Platz für deine Meinung.

**Zum Beispiel bei der Vollversammlung.**  
Mitglieder reden mit.

Eine gute Bank stellt keine Zahlen, sondern den Mensch in den Mittelpunkt. Bei Raiffeisen sind es die Mitglieder, die mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Und neben exklusiven Vorteilen ist es vor allem die starke Gemeinschaft, die die Raiffeisen-Mitgliedschaft ausmacht. Reden wir übers Mitreden. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank